

Nr. 2 September 2017

gemeindeinformation

st.georgen am reith

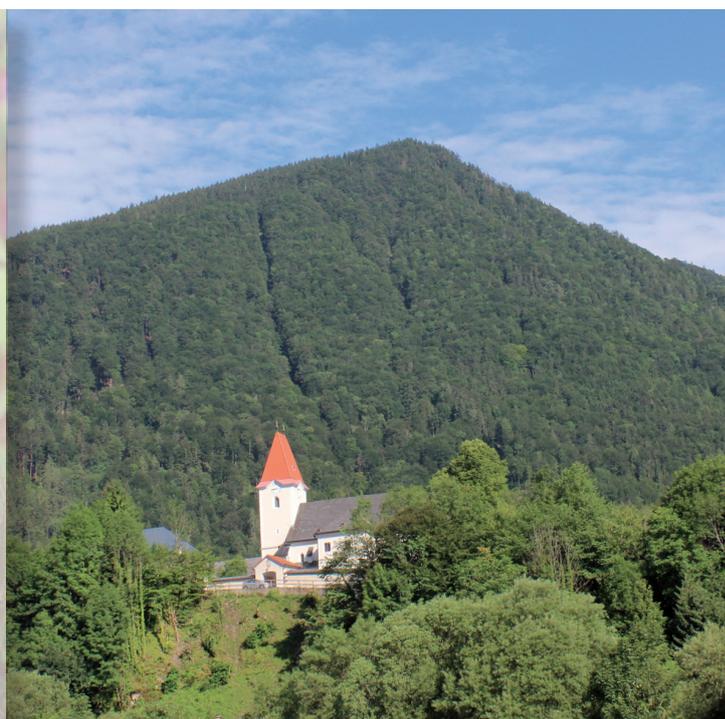


www.st-georgen-reith.gv.at



Inhalt:
Nationalratswahl
Problemstoffsammlung
Zivilschutz-Probealarm
Info Eschensterben

Termine und Kursangebote



Nationalratswahl – 15. Oktober 2017

Sind Sie österreichische Staatsbürgerin oder österreichischer Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in Österreich, so werden Sie automatisch in die Wählerevidenz Ihrer Heimatgemeinde (und damit in das für die Nationalratswahl am 15. Oktober 2017 erstellte Wählerverzeichnis) eingetragen.

Wahl mittels Briefwahl:

Wenn Sie sich am Wahltag nicht in St. Georgen/Reith aufhalten, haben Sie die Möglichkeit, eine Wahlkarte zu beantragen und so Ihre Stimme mittels Briefwahl abzugeben.

Zu beachten ist, dass die ausgefüllte Wahlkarte bis spätestens 15.10.2017, 17:00 Uhr, bei der Bezirkshauptmannschaft Amstetten eingelangt sein muss. Es ist daher wichtig, die Wahlkarte rechtzeitig zu beantragen.

Wie kommen Sie zu einer Wahlkarte?

Schriftliche Beantragung: ab sofort bis Mittwoch, 11. Oktober 2017

Persönliche Beantragung: ab sofort bis Freitag, 13. Oktober 2017, 12:00 Uhr

Eine telefonische Beantragung ist nicht möglich!

Beachten Sie bitte, dass jeder Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte eine Begründung (z.B. wegen Ortsabwesenheit oder Aufenthalts im Ausland) enthalten muss.

Ab welchem Zeitpunkt wird die Wahlkarte erhältlich sein?

- Wahlkarten können ab 19. September 2017 bei der Gemeinde persönlich abgeholt werden.
- Bei Antragstellung kann um die Zusendung der Wahlkarte (unter Angabe der Zustelladresse) ersucht werden.

Bitte beachten Sie:

- Wenn Sie eine **Wahlkarte beantragt** haben, dürfen Sie **nur mehr mit Ihrer Wahlkarte Ihre Stimme abgeben**, unabhängig davon, wo und auf welche Weise Sie wählen möchten!
- Sollten Sie **keine Wahlkarte beantragt** haben, so können Sie **ausschließlich bei der Gemeinde**, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind, **am 15. Oktober 2017 Ihre Stimme abgeben**.

Wahllokal und Wahlzeit:

**Gemeinde St. Georgen am Reith, Dorf 58
15. Oktober 2017 von 08:00 bis 13:00 Uhr**

Nutzen Sie Ihr Wahlrecht!

Gehen Sie am 15. Oktober zur Wahl, nur so können Sie mitbestimmen!

Problemstoffsammlung

Eine Dienstleistung Ihrer Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem
Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben
T: 07475/53340200 | www.gvuam.at

Termin: Montag, 02. Oktober

Ort: Bahnhofvorplatz St. Georgen/Reith von 15.00 – 15.30 Uhr
Umweltecke Kogelsbach von 15.45 – 16.30 Uhr

JA, wir übernehmen:

- Altöl*
- Bildschirme kostenlos
- Chemikalien
- Deospray
- Elektroaltgeräte
- Fahrzeugbatterien
- Farben
- Fernseher kostenlos
- Gerätebatterien
- Haarfärber
- Kleber
- Kühlschränke kostenlos
- Lacke
- Leuchtstoffröhre kostenlos
- Medikamente: (ohne Schachtel bzw. Beipacktext)
- Nagellack
- Öl-/Treibstofffilter*
- Pflanzenschutzmittel*
- Quecksilberthermometer
- Silikonkartuschen
- Speisefette
- Speiseöle
- Spraydosen
- Spritzen (bitte extra)



Nein, wir übernehmen nicht:

Schieß- und Sprengmittel, infektiösen Abfall, radioaktives Material.
Rest- und Sperrmüll sowie Altstoffe (Glas, Papier, Metall, Kunststoff)

Problemstoff Tipps



- ◆ **Bringen Sie Abfälle nur in Schachteln, Kartons oder Kübeln – keine Säcke bitte**
- ◆ **Gebinde erhalten Sie nicht immer retour.**
- ◆ **Problemstoffe möglichst in der Originalverpackung abgeben!**
- ◆ **Nur zu Sammelzeit abgeben! Sie gefährden sonst andere Personen und Kinder.**
- ◆ **Achten Sie beim Einkauf auf Produkte ohne Problem - Inhaltsstoffe!**
- ◆ **Beachten Sie die Kennzeichnungen und Hinweise auf den Produkten!**
- ◆ **Kaufen Sie nur benötigte Mengen. Sie sparen beim Kauf und bei der Entsorgung.**

*Rücknahme mit Kostenbeitrag – besser/billiger ist es, diese Abfälle im Handel abzugeben
(Preise je Einheit: Altöl - je angefangenen Liter € 0,35, Öl-, Treibstofffilter € 5,80/Stück; Pflanzenschutzmittel € 1,80/ kg/Liter).

Noch Fragen? Telefon 07475 53340200

FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM



in ganz Österreich am Samstag, 7. Oktober 2017, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 7. Oktober nur Probearm!



ALARM



1 min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 7. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 7. Oktober nur Probearm!



Neue Homepage der FF St. Georgen am Reith:

www.zivilschutzverband.at

www.ffstgeorgenamreith.at

Eschensterben – steigende Gefahr durch umfallende Eschen!

Besondere Vorsicht bei Waldflächen neben Straßen, Siedlungen, Forststraßen, Wanderwegen geboten!

Abgestorbene Äste und umfallende Eschenbäume stellen nicht nur für Waldbesucher neben Forststraßen oder markierten Wanderwegen sondern vor allem neben öffentlichen Grundflächen (Straßen, Siedlungs-, Schrebergartenbereiche) oder auch bei der Waldarbeit eine große Gefahr dar.



Rindennekrosen (links und Mitte) am unteren Stammabschnitt führen dazu, dass Eschen sehr leicht einfach umfallen (rechts).

Das Eschentriebsterben wird durch einen aus Ostasien eingeschleppten Pilz hervorgerufen. Dieser Schadpilz hat sich in den vergangenen 25 Jahren bereits über große Teile Europas verbreitet und zwischenzeitlich einen Großteil der Eschen befallen. Die Schwere der Krankheit ist von Baum zu Baum sehr unterschiedlich, wobei zunehmend aber auch schwere Krankheitsverläufe zu beobachten sind.

Die Krankheitssymptome können von absterbenden einzelnen Ästen bis zum Absterben des ganzen Baumes reichen. Neben diesen Schäden, die am Zustand der Krone gut erkennbar sind, treten durch diesen Schadpilz am unteren Stammabschnitt immer öfter auch Rindennekrosen auf, wobei diese Schadenssymptome auch bei Eschen beobachtet werden, die in der Krone nur mäßige Schäden aufweisen.

Diese Rindennekrosen führen (oft auch in Zusammenwirken mit dem Wurzelpilz Hallimasch bzw. dem Brandkrustenpilz) zu einem sehr schnellen Abfaulen der Wurzeln. Derart geschädigte Eschen können ohne weiteres Einwirken einfach umfallen und stellen daher sowohl für die Waldbesucher aber auch bei der Waldarbeit eine beträchtliche Gefahr dar.

Kranke Bäume erkennen und umgehend entfernen

Zur Abwehr dieser Gefahr und zum Ausschluss von Haftungsansprüchen im Schadensfall muss jedem Waldbesitzer daher dringend angeraten werden, zumindest einmal im Jahr die Waldbestände entlang der Wege aller Art (zum Beispiel auch im Bereich nicht markierter Wanderwege) zu kontrollieren. Dabei muss bei der Esche nicht nur auf Krankheitssymptome im Kronenbereich sondern auch auf Rindennekrosen im Wurzelanlauf- sowie im unteren Stammbereich geachtet werden.

Zeigen die Kronen starke Krankheitssymptome oder sind Rindennekrosen feststellbar, so sind die Bäume jedenfalls umgehend zu entfernen.

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass beim Fällen von Eschen mit Krankheitssymptomen oder bei der Fällung von Bäumen in der Umgebung von geschädigten Eschen besondere Vorsicht geboten ist, da solche Bäume einerseits sehr leicht umfallen und andererseits auch abgestorbene Äste eine zusätzliche Gefahr darstellen.

Zur Absicherung im Falle von etwaigen Haftungsansprüchen geschädigter Dritter ist es auch empfehlenswert, solche Kontrollbegehungen und Maßnahmen mit Photos zu dokumentieren.

Dass die Gefahr durch geschädigte Eschen immer vakanter wird, zeigen wiederholte Vorfälle und Unfälle auch im Straßenverkehrsbereich.

Infos unter:

DI Dr. Reinhard Hagen, Amt der NÖ Landesregierung, Forstschutz 02742/9005-12959

Ausbau der Landesstraße L98a im Bereich „Haselreith und Point“

Die Landesstraße L98a wird im Bereich der Bauernhäuser Haselreith und Point ausgebaut. Die bestehende Landesstraße wird teilweise verbreitert und mit einer Straßenentwässerung versehen.

Der Baubeginn ist für September 2017 geplant, Verkehrsbeeinträchtigungen sind zu erwarten.

Eine Totalsperre ist derzeit nicht geplant.



Baby- und Kleinkindschwimmkurs im Ybbstaler Solebad Göstling

Ab September 2017 starten im Ybbstaler Solebad Göstling die nächsten Baby- und Kinderschwimmkurse.

Information und Anmeldung unter:

0676/610 95 58 Nina Prack oder

www.baby-kinderschwimmen.at



„Den Deckel lüften ...“ – Kochen nach Ayurveda mit Eva Koppensteiner

Warum ist Butterschmalz eigentlich so gesund und warum bringt gekochtes Wasser unsere Verdauung in Schwung?

Was haben Paradeiser und Joghurt gemeinsam?

Und wie gehe ich am Besten mit Kreuzkümmel, Koriander & Co um?

....diese und noch mehr Fragen werden wir an diesem Abend beantworten.



Wir kochen gemeinsam klassische Speisen nach ayurvedischen Prinzipien - leicht verdaulich, regional und mit den passenden Gewürzen abgestimmt.

Termin: • Freitag, 20. Oktober von 17:00-ca. 20:00 Uhr

Veranstaltungsort: • Kogelsbach 11 (Gästehaus Pöschko), 3344 St.Georgen/Reith

Kostenbeitrag pro Person € 50,- inkl. aller Lebensmittel und Rezeptmappe.

Mindestens 8 Teilnehmer!

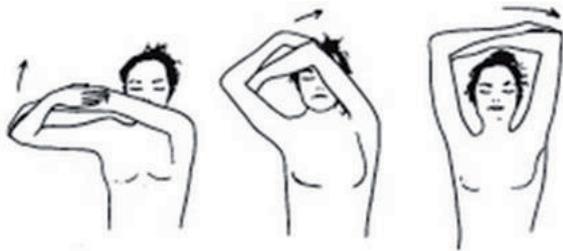
Anmeldung bitte bei Renate Heim 0680/21 50 659

Informationen über Eva Koppensteiner unter www.genussdaham.at

MERIDIAN - YOGA

GESUNDHEITSTURNEN

SHIATSU



Nach der Sommerpause starten wir wieder durch!

Renate Heim

Diplomierte
Shiatsu-Praktikerin
Do In Übungsleiterin



Praxisadresse:
Markt 51/DG 2
3345 Göstling/Ybbs
0680 215 06 59
heim.shiatsu@gmail.com
www.heim-shiatsu.com

• Meridian Yoga

Sanfte Übungen mit großer Wirkung für den gesamten Organismus.
Entspannen – Dehnen – Kräftigen

- Montags ab 25.9.2017 von 19:00-20:30
PFARRKULTURHAUS Göstling/Ybbs
und
- Donnerstags ab 28.9.2017 von 10:15-11:30
Gemeindesaal St. Georgen/Reith

Kosten: 5er Block € 50,-- (Einzel à €12,--)

Bitte mitbringen: Warme bequeme Turnbekleidung, Matte und Decke

• Gesundheitsturnen am Sessel

Erlebe Freude an der Bewegung und an der Begegnung.
Es erwartet dich ein buntes Programm an Konzentrations- und Atemübungen sowie
Bewegungsspielen u.v.m.

Fahrgemeinschaften nach Bedarf möglich!

- Donnerstags ab 28.9.2017 von 9:00-10:00
Gemeindesaal St. Georgen/Reith

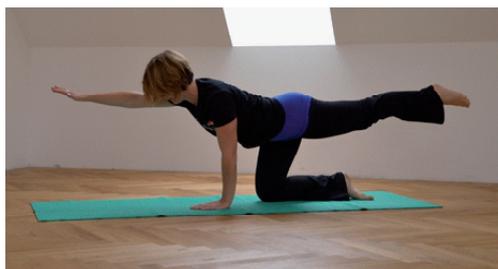
Kosten: 5er Block € 35,-- (Einzel € 9,--) Vergünstigt für Paare!



• Shiatsu Einzelsitzung

Komm in deine Kraft – Finde deine Balance

In meinem Praxisraum in Göstling/Ybbs, Markt 51



Um telefonische Voranmeldung 0680/21 50 659 wird gebeten!

Es sind keine besonderen Vorkenntnisse und kein Fitnesslevel notwendig.

Details zu den einzelnen Programmen unter **www.heim-shiatsu.com**

Veranstaltungen

September 2017

- SO 10. Frührschoppen (FF)
- SA 16. Tag der Blasmusik (Blasmusik Kogelsbach)
- SA 16. Kinder Tennisturnier (Tennisclub)
- SO 24. Tag der offenen Tür - Radweg-Stüberl Kogelsbach

Oktober 2017

- SO 01. Erntedank (Pfarre)
- SA 07. Heuriger (SPÖ)
- SO 08. Generalversammlung und Neuwahlen (Tennisclub)
- SA 21. Preisschnapsen (Blasmusik Kogelsbach)

RADWEG-STÜBERL KOGELSBACH

EINLADUNG ZUM TAG DER OFFENEN TÜR!



Sonntag, 24. September 2017, 10:00 - 14:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!